

## 10330 - Forschung III

## 10330 - Research methods III

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	10330
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	For3-01-MA-M
<b>Modulverantwortlich</b>	Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de) Prof.Dr. Backhaus, Olaf (olaf.backhaus@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Börm, Sonja (sonja.boerm@haw-kiel.de) Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de) Prof. Dr. Wittmann, Linus (linus.wittmann@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2024/25
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
*  Sie kennen unterschiedliche Evaluationsdesigns und können anhand von formulierten Bedarfen und Zielen ein Evaluationsvorhaben planen. Sie kennen und nutzen (Experten)Standards.  * Die Studierenden können Konzepte für die Praxis vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Evidenzen entwickeln.

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>LVen</p> <p>* Konzeptentwicklung für die Praxis (Ü 2/15)</p> <p>In dem Seminar soll grundsätzlich der Forschung-Praxis-Transfer in den Fokus genommen werden. Anhand von z. B. evidenzbasierten Studien soll gemeinsam erarbeitet werden, wie z. B. Interventionsmaßnahmen in die Praxis implementiert werden können. Auch können eigene Projekt-Ideen, die in der Veranstaltung „Evaluation und Wirkungsorientierung“ initiiert wurden, hierfür weitergedacht werden.</p> <p>* Evaluation u. Wirkungsorientierung Evaluationen stellen ein wichtiges Instrument zur Generierung von Erfahrungswissen dar. Sie werden durchgeführt indem Informationen gesammelt und anschließend bewertet werden, um letztendlich Entscheidungen zu treffen. In seiner weitesten Begriffsbestimmung bedeutet Evaluation die Beurteilung des Wertes eines Objekts. Dies kann ein Produkt, ein Prozess oder ein Projekt oder Programm sein. Im wissenschaftlichen Wortsinn sind für eine solche Bewertung systematische Verfahren und datengestützte Belege zur Untermauerung einer Beurteilung erforderlich. Lehrinhalte des Seminars sind: -Gründe für Evaluation in der Klinischen Sozialarbeit? -Formen und inhaltliche Schwerpunkte in der Evaluation -Planung, Verfahrensschritte, Methoden und Realisation von Evaluation -Anforderungen und Probleme von Wirkungsevaluation -Qualitätskriterien – Was ist eine gute Evaluation?</p>
<b>Literatur</b>	<p>- Döring, N., &amp; Bortz, J. (2016). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Springer.</p> <p>- Scheu, Andreas M. (2017): Auswertung qualitativer Daten. Springer VS</p> <p>- Schäfer, T. (2016). Methodenlehre und Statistik: Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer.</p>

<b>Lehrveranstaltungen</b>
<p><b>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</b></p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p><a href="#">103302 - Konzeptentwicklung für die Praxis - Seite: 5</a> <a href="#">10333 - Evaluation und Wirkungsorientierung, Leitlinien, Expertenstandards - Seite: 4</a></p>

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	7,50 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	177 Stunden

<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine

<b>10330 - Präsentation</b>	Prüfungsform: Präsentation Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Gruppenpräsentation mit individuellen Anteilen in der Präsentation (10-15 min) und in einem HAndout (je 2 Seiten)
-----------------------------	--

<b>Sonstiges</b>	
<b>Sonstiges</b>	Das Konzept für die Praxis greift auf verschiedene Module des Studienganges zurück, u.a. Forchung I und II sowie auf die Übung zur Evaluation. Die Studierneden erstellen in der Gruppe eine Präentation it Handout und tragen ihren individuellen Beitrag in je 10-15 min. vor und verfassen 2 Seiten des Handouts. Die Präsentation erfolgt in der LV Konzeptentwicklung im Rahmen eine "Mini-Kongresses" im November.

## Lehrveranstaltung: Evaluation und Wirkungsorientierung, Leitlinien, Expertenstandards

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Veranstaltungsname</b>	Evaluation und Wirkungsorientierung, Leitlinien, Expertenstandards Evaluation and impact orientation, guidelines, expert standards
<b>Veranstaltungskürzel</b>	10333
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Wittmann, Linus (linus.wittmann@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>	
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>	
Die Studierenden kennen und verwenden (Experten)Standards, die GRundlagen der Wirkungsorientierung und Evaluation.	
<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	Evaluation und Wirkungsorientierung, Leitlinien, Expertenstandards
<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2
<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein

## Lehrveranstaltung: Konzeptentwicklung für die Praxis

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Konzeptentwicklung für die Praxis Concept development
<b>Veranstaltungskürzel</b>	103302
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof.Dr. Friege, Lars (lars.friege@haw-kiel.de) Börm, Sonja (sonja.boerm@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Wintersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden entwickeln in der Gruppe mit jeweils eigenverantwortlichen Aufgaben/Anteilen ein Konzept für die Praxis der Klinischen Sozialarbeit unter Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	Die Studierenden entwickeln in der Gruppe mit jeweils eigenverantwortlichen Aufgaben/Anteilen ein Konzept für die Praxis der Klinischen Sozialarbeit unter Nutzung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Übung	2

Prüfungen	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein